



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln am 07.12.2010.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:35 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Peter Amadeus Schneider Bürgermeister

Ratsmitglieder

Michael Blümer	SPD	
Ursula Boldt-Hübner	UBG	
Margarete Große Wiesmann	CDU	
Wolf-Herbert Haase	SPD	
Moritz Hegemann	Bündnis 90/Die Grünen	bis zur Hälfte Abstimmung
TOP A 4.3, 22:25 Uhr		
Thomas Höcker	CDU	
Paul Leufke	CDU	
Markus Lunau	CDU	für Herrn Rütering
Detlef Mesenbrock	CDU	
Sascha Michalek	SPD	
Christof Peter-Dosch	Bündnis 90/Die Grünen	
Hartmut Rulle	CDU	
Oliver Rulle	UBG	
Rolf-Rainer Schulz	UBG	

Georg Schulze Bisping	CDU
Helmut Walter	FDP

Von der Verwaltung

Doris Block	FBL 1	
Klaus Fallberg	Beigeordneter	
Benedikt Gellenbeck	FBL 2	
Franz-Josef Rickert	Stabsstelle Recht	bis TOP A 4.1, 21:05 Uhr
Peter Scheunemann		bis TOP A 4.1, 21:05 Uhr

Als Gast

Wolfgang Danziger	SPD	als Aufsichtsratsmitglied der
GIG mbH zu TOP A 4.1		
Michael Groß	Bündnis 90/Die Grünen	als Aufsichtsratsmitglied der
GIG mbH zu TOP A 4.1		
Dipl.-Bankbetriebswirt (BA) Heinz Reich		bis TOP A 4.1, 21:05 Uhr

Schriftführung

Carolin Homann

In der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Mesenbrock bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Bürgermeister Schneider gibt den Eingang eines Antrages der CDU-Fraktion bekannt. In diesem wird die Verwaltung aufgefordert, einen aktualisierten Zustandsbericht für alle Wirtschaftswege in der Gemeinde Nottuln vorzulegen. Der Antrag ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt. Der Ausschuss zeigt sich mit dem Vorschlag des Bürgermeisters, den Antrag an den zuständigen Fachausschuss weiter zu leiten, einverstanden.

Darüber hinaus weist Bürgermeister Schneider auf einen Vortrag mit dem Thema „Handwerk in Nottuln. Eine Standortbestimmung.“ hin, der am 14.12.2010 stattfindet. Eine Einladung wird lt. Herrn Schneider in den Tagen nach der HFA-Sitzung an die Ratsmitglieder versandt.

4	Haushaltsangelegenheiten
----------	---------------------------------

4.1	Einführung einer Zinssteuerung zur Zinssicherung und Kostensenkung Vorlage: 199/2010
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Herr Fallberg leitet kurz in das Thema ein und begrüßt Herrn Reich von der MAGRAL AG als Referent zu diesem Tagesordnungspunkt. Dieser stellt mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation die MAGRAL AG vor und erläutert neben der Funktionsweise der Zinssicherung die Vorteile des aktiven Schuldenmanagements. Die PowerPoint-Präsentation ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet Herr Reich ausführlich. Speziell zu der Frage eines bestehenden Risikos führt Herr Reich aus, dass die angedachten Zinssicherungsgeschäfte risikolos seien.

Abschließend fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Steuerung und Optimierung der bestehenden Kredite Zinsverträge zur Zinssicherung und Kostensenkung (Finanzinstrumente) einzusetzen. Die eingesetzten Finanzinstrumente müssen stets im Zusammenhang mit den Grundgeschäften (Grundgeschäftsbezug) stehen. Mit der MAGRAL AG soll ein entsprechender Beratungsvertrag geschlossen werden. Die Zusammenarbeit umfasst die Geschäftsbereiche der Gemeinde, der Gemeindewerke und der GIG. Dem Haupt- und Finanzausschuss ist halbjährlich zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1

Die gleichzeitig tagenden Gremien Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der GIG mbH stimmen zu.

4.2 Stellenplan 2011 Vorlage: 193/2010

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Ratsherr Rulle lobt das von der Verwaltung entwickelte und im Frühjahr 2010 vorgelegte Konzept zur demografischen Entwicklung der Belegschaft.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss folgenden empfehlenden Beschluss:

Beschluss:

Der mit dem Haushaltsentwurf 2011 vorgelegte Stellenplan wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

4.3	Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2011 Vorlage: 194/2010
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt. Vor Beginn der Sitzung wurde den Ausschussmitgliedern eine aktuelle Liste mit den Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2011 (Stand 07.12.2010) ausgehändigt. Diese enthält im Vergleich zu der Änderungsliste der Vorlage noch einige Ergänzungen und ist als Anlage Nr. 7 dem Originalprotokoll beigelegt.

Bürgermeister Schneider gibt den Eingang von zwei Anträgen der CDU-Fraktion zum TOP bekannt. Die Anträge wurden zu Beginn der Sitzung an die Ausschussmitglieder verteilt. Der CDU-Antrag auf Erhöhung der Haushaltsansätze der Gewerbesteuer und des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt. Der Antrag auf Beibehaltung der Steuersätze wie im Jahr 2010 für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Herr Schneider lobt, dass hinsichtlich der Haushalte 2010 und 2011 von der Kurzfristigkeit der Finanzplanung Abstand genommen wurde und bei den Entscheidungen die langfristige Entwicklung der Gemeindefinanzen im Fokus liege. Er weist darauf hin, dass sich die Ausgangslage im Vergleich zu den Haushaltsberatungen 2010 im Frühjahr 2010 nur wenig geändert habe und für die Haushaltsplanung 2011 weder zur Höhe der Jugendamts- und Kreisumlage noch zu den Schlüsselzuweisungen verlässliche Informationen vorlägen.

Auf Nachfrage des Bürgermeisters hat keiner der Ausschussmitglieder Fragen oder Anmerkungen zu den Änderungen aus den Fachausschüssen. Entsprechend werden die Empfehlungsbeschlüsse zu den Änderungen in den Produktbereichen 1 bis 15 übernommen.

Anschließend begründet Ratsherr Hartmut Rulle die Anträge der CDU-Fraktion. Er führt aus, dass sich die Gemeindefinanzen positiv entwickelten, und auch der Finanzbericht zum 30.09.2010 von einem besseren Jahresergebnis ausgehe als im Haushalt 2010 geplant. Sofern die erfreuliche Entwicklung anhalte, solle von einer weiteren Anhebung der Steuersätze Abstand genommen werden, so Rulle. Ziel der CDU sei eine möglichst geringe Belastung der Bürger.

Ratsherr Walter gibt zu bedenken, dass der Haushalt 2010 und der Entwurf des Haushaltsplanes 2011 trotz der Hebesatzerhöhungen weiterhin defizitär seien. Er beantragt, über den Antrag der CDU-Fraktion hinsichtlich der Hebesätze der Realsteuern getrennt nach Steuerarten abzustimmen.

Ratsherr Schulz erinnert, dass die Bürger mit der späten Beschlussfassung des Haushalts 2010 und der rückwirkenden Steuererhöhung nachträglich stark belastet wurden. In diesem Jahr habe der Rat die Chance, vor Jahresbeginn über die Hebesätze zu entscheiden und so Kontinuität in der Planung zu wahren. Er führt weiter aus, dass die finanzielle Situation der Gemeinde Nottuln und der fortwährende Substanzverzehr eine Abweichung vom eingeschlagenen Weg der Haushaltskonsolidierung nicht zuließen. Herr Schulz kündigt an, dass die UBG-Fraktion für eine Erhöhung der Grundsteuerhebesätze und gegen eine weitere Anhebung der Gewerbesteuerhebesätze stimmen werde.

Auf die nur geringe Liquidität, die sich bei Umsetzung des CDU-Antrages ergeben würde, macht Herr Michalek aufmerksam. Insbesondere nach Übertragung der Ermächtigungen aus 2010 in das Jahr 2011 laufe die Gemeinde Nottuln Gefahr, Kassenkredite zu benötigen.

Herr Haase mahnt, dass die finanzielle Situation der Gemeinde einen Verzicht auf die zweite Stufe der Hebesatzerhöhung nicht erlaube. Diese Auffassung teilt Ratsherr Hegemann, der nochmals betont, dass zum Zeitpunkt der Sitzung weder die Höhe der Umlagen noch der Zuweisungen bekannt sind. Laut Herrn Hegemann sollten die vom Gemeinderat zu treffenden Entscheidungen nicht zu Lasten nachfolgender Generationen gehen.

Im Gegensatz dazu geht Herr Lunau von einer positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im Jahr 2011 aus und vermutet, dass die Summe der Erträge nicht geringer ausfällt als im Jahr 2010. Aus diesem Grund sei eine weitere Anhebung der Hebesätze nicht vertretbar.

- **Beschluss 1 (zur Geschäftsordnung)**

Anschließend stellt die CDU-Fraktion den Antrag, die Hebesatzerhöhungen der Grundsteuern und Gewerbesteuer jeweils namentlich zu beschließen. Dieser Antrag wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig beschlossen.

- **Beschluss 2 (zur Geschäftsordnung)**

Auch dem im Laufe der Diskussion von Herrn Walter gestellten Antrag auf separate Abstimmung über die einzelnen Steuerarten wird einstimmig stattgegeben.

- **Beschluss 3**

Die Änderungen aus den Fachausschusssitzungen, die dem Ausschuss vor Beginn der Sitzung in einer aktuellen Änderungsliste (Anl. 7) vorgelegt wurden, werden bei 7 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Anschließend zieht Ratsherr Rulle den Teil des CDU-Antrages (s. Anlage Nr. 8), der sich auf die Erhöhung des Planansatzes für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer bezieht, zurück, da die beantragte Erhöhung bereits in der Änderungsliste enthalten war.

Der zweite Teil aus dem Antrag der CDU-Fraktion auf Erhöhung des Planansatzes der Gewerbesteuer wird zur Abstimmung gestellt und wie folgt beschlossen:

- **Beschluss 4**

Die Planansätze im Haushaltsplan 2011 der Gemeinde Nottuln werden bei der Gewerbesteuer wie folgt geändert (erhöht):

- Gewerbesteuer von 5.404 Mio. Euro auf 5,7 Mio. Euro

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt**

Ja 8 Nein 9 Enthaltung 0

• **Beschluss 5**

Die Steuersätze in der Gemeinde Nottuln werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf 224 % in 2011 und den fortlaufenden Jahren

Abstimmungsergebnis:

Schneider, Peter Amadeus		Nein
Blümer, Michael	SPD	Nein
Boldt-Hübner, Ursula	UBG	Nein
Große Wiesmann, Margarete	CDU	Ja
Haase, Wolf-Herbert	SPD	Nein
Hegemann, Moritz	Bündnis 90/Die Grünen	Nein
Höcker, Thomas	CDU	Ja
Leufke, Paul	CDU	Ja
Lunau, Markus	CDU	Ja
Mesenbrock, Detlef	CDU	Ja
Michalek, Sascha	SPD	Nein
Peter-Dosch, Christof	Bündnis 90/Die Grünen	Nein
Rulle, Hartmut	CDU	Ja
Rulle, Oliver	UBG	Nein
Schulz, Rolf-Rainer	UBG	Nein
Schulze Bisping, Georg	CDU	Ja
Walter, Helmut	FDP	Nein

mehrheitlich abgelehnt

Ja 7 Nein 10 Enthaltung 0

• **Beschluss 6**

Die Steuersätze in der Gemeinde Nottuln werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer B auf 495 % in 2011 und den fortlaufenden Jahren

Abstimmungsergebnis:

Schneider, Peter Amadeus		Nein
Blümer, Michael	SPD	Enthaltung
Boldt-Hübner, Ursula	UBG	Nein
Große Wiesmann, Margarete	CDU	Ja
Haase, Wolf-Herbert	SPD	Nein
Hegemann, Moritz	Bündnis 90/Die Grünen	Nein
Höcker, Thomas	CDU	Ja
Leufke, Paul	CDU	Ja
Lunau, Markus	CDU	Ja

Mesenbrock, Detlef	CDU	Ja
Michalek, Sascha	SPD	Nein
Peter-Dosch, Christof	Bündnis 90/Die Grünen	Nein
Rulle, Hartmut	CDU	Ja
Rulle, Oliver	UBG	Nein
Schulz, Rolf-Rainer	UBG	Nein
Schulze Bisping, Georg	CDU	Ja
Walter, Helmut	FDP	Nein

mehrheitlich abgelehnt

Ja 7 Nein 9 Enthaltung 1

• **Beschluss 7**

Die Steuersätze in der Gemeinde Nottuln werden wie folgt festgesetzt:

- Gewerbesteuer auf 430 % in 2011 und den fortlaufenden Jahren

Abstimmungsergebnis:

Schneider, Peter Amadeus		Ja
Blümer, Michael	SPD	Nein
Boldt-Hübner, Ursula	UBG	Ja
Große Wiesmann, Margarete	CDU	Ja
Haase, Wolf-Herbert	SPD	Nein
Hegemann, Moritz	Bündnis 90/Die Grünen	nicht anwesend
Höcker, Thomas	CDU	Ja
Leufke, Paul	CDU	Ja
Lunau, Markus	CDU	Ja
Mesenbrock, Detlef	CDU	Ja
Michalek, Sascha	SPD	Nein
Peter-Dosch, Christof	Bündnis 90/Die Grünen	Nein
Rulle, Hartmut	CDU	Ja
Rulle, Oliver	UBG	Ja
Schulz, Rolf-Rainer	UBG	Ja
Schulze Bisping, Georg	CDU	Ja
Walter, Helmut	FDP	Ja

mehrheitlich angenommen

Ja 12 Nein 4 Enthaltung 0

Anschließend stellt Bürgermeister Schneider folgenden Beschluss zur Abstimmung:

• **Beschluss 8**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 mit den in den Fachausschusssitzungen beschlossenen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf vom 02.11.2012 – wie in der Änderungsliste ausgewiesen - zu beschließen. Dies beinhaltet u. a. die Anhebung der Steuersätze für die Gemeindesteuern in § 6 der Haushaltssatzung:

- Grundsteuer A auf 235 v. H.
- Grundsteuer B auf 590 v. H.
- Gewerbesteuer auf 430 v. H.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja 9 Nein 7 Enthaltung 0

5	Satzungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

5.1	Gebührensatzung für besondere Serviceleistungen des Standesamtes Vorlage: 162/2010
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der beigefügte Entwurf einer Gebührensatzung für besondere Serviceleistungen des Standesamtes wird als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

5.2	Richtlinien über die Erhebung festgesetzter Entgelte und Betriebskostenpauschalen für die Alte Amtmannei und für das Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof Vorlage: 181/2010
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigefügt und lag den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die der Vorlage beigefügte Entgeltrichtlinie wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

6 Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ im öffentlichen Sitzungsteil existiert kein Beratungsgegenstand.

Peter Amadeus Schneider
Vorsitzender

Detlef Mesenbrock
Ausschussmitglied

Carolin Homann
Schriftführerin